

Spezialröhrchen für Umwelt-Schadstoffe

Präanalytik für die Bestimmung von Holzschutzmitteln, Pestiziden, PCB und von organischen Lösungsmitteln im Blut

Nur die Verwendung von **Spezialröhrchen direkt nach der Blutabnahme** ermöglicht eine korrekte Bestimmung von Holzschutzmitteln/Pestiziden/PCB und von organischen Lösungsmitteln im Blut.

Bei Verwendung herkömmlicher Monovetten als Transportgefäß ist mit klinisch relevanten hohen Verlusten durch Adsorption und mit Kontaminationen zu rechnen.

Wir empfehlen Ihnen daher, diese Spezialröhrchen zu verwenden, wenn Sie die genannten Stoffe bestimmen lassen wollen:

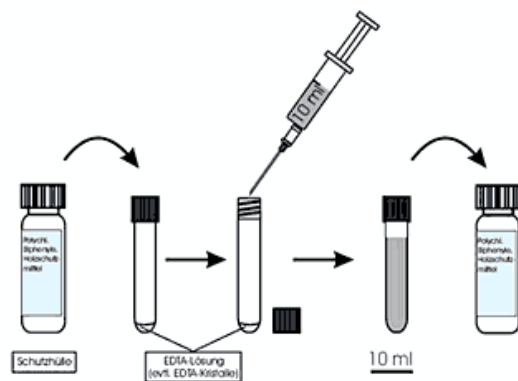
■ Holzschutzmittel, Pestizide, polychlorierte Biphenyle (PCB):

z.B. Permethrin, Lindan, Pentachlorphenol (PCP), DDT, Endosulfan, Furmecyclo, ...

Je Patient 1 Spezialröhrchen aus Glas:
(enthält EDTA, daher evtl. weiße Kristalle)

1. Abnahme: 10 ml Vollblut ohne Zusätze
2. 10 ml Blut umfüllen in Spezialröhrchen und mehrfach schwenken
3. Spezialröhrchen in Transporthülle stecken

➔ Holzschutzmittel-Spezialröhrchen:



■ Organische Lösungsmittel:

z.B. Chlorkohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffe, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol (BTEX), ...

Je Patient 2 Spezialröhrchen(Rollrand):
(enthält Oxalat, daher evtl. weiße Kristalle)

1. Abnahme: mind. 5 ml Vollblut ohne Zusätze, optimalerweise mit graduierter Spritze
2. In jedes Spezialröhrchen 2 ml umfüllen (Membran mit Nadel durchstechen!) und mehrfach schwenken
3. Spezialröhrchen in Transporthülle stecken

➔ Lösungsmittel-Spezialröhrchen:

